



## FN 6852/00 | Dienstzimmer-Display

Original-Betriebsanleitung

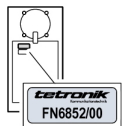
### Erste Schritte

#### Gerät identifizieren

Stellen Sie sicher, dass diese Betriebsanleitung zu Ihrem Gerät gehört. Diese Betriebsanleitung gilt nicht für andere Geräte, auch wenn diese ähnlich aussehen oder scheinbar baugleich sind.

Eindeutiges Merkmal: Typschild („x“ = beliebige Ziffer)

Position des Typschilds:



Auf der Hauptplatine

Das Typschild ist bei geöffnetem Gerät sichtbar. Siehe „Gerät montieren“ (Schritt 2), Seite 3.

#### Lieferumfang prüfen

Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und einwandfreie Beschaffenheit. Bei Fehlteilen oder Beschädigungen: Schließen Sie das Gerät nicht an und nehmen Sie es nicht in Betrieb! Reklamieren Sie beim Lieferanten.

Der Lieferumfang besteht aus:



FN 6852/00

Dienstzimmer-Display



Anschlussstecker für den Systembus

#### Was tun mit der Verpackung?

Wenn das Gerät oder Teile davon vor oder nach der Verwendung gelagert werden sollen: Bewahren Sie die Verpackung auf.

Wenn nichts gelagert werden soll:



Entsorgen Sie die Verpackung nach regionaler Vorschrift. Entsorgen Sie die Verpackung nicht in den Hausmüll!

#### Betriebsanleitung nutzen

##### Erst lesen!



Lesen Sie diese Betriebsanleitung ganz durch. Bewahren Sie die Betriebsanleitung sicher auf. Wenden Sie sich bei Fragen an den Hersteller.

##### Signalwörter deuten

Achten Sie auf Signalwörter, die vor Gefahren warnen. Befolgen Sie die Anweisungen zur Risikovermeidung.

Signalwort	Bedeutung
 <b>GEFAHR</b>	Warnt vor unmittelbar drohender Lebensgefahr oder vor Gefahr schwerster Verletzungen.
 <b>WARNUNG</b>	Warnt vor möglicherweise drohender Lebensgefahr oder vor Gefahr schwerster Verletzungen.
 <b>VORSICHT</b>	Warnt vor möglicherweise drohender Gefahr leichter oder geringfügiger Verletzungen.
 <b>ACHTUNG</b>	Warnt vor möglichen Sachschäden.
 <b>HINWEIS</b>	Kennzeichnet zusätzliche Informationen.

## Informationen zum Gerät

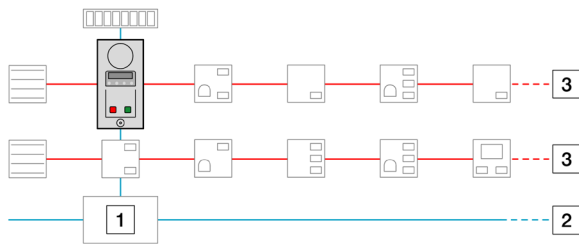
### Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Dienstzimmer-Display wird in Dienst- und Stationszimmern eingesetzt. Verwendungszweck:

- Rufe erkennen und auslesen (Stationsabfrage)
- Rufe auslösen
- Personalanwesenheit setzen und rücksetzen

Jede andere Verwendung ist bestimmungswidrig und kann zu Fehlfunktionen und zu Schäden an diesem und an angeschlossenen Geräten führen. Als bestimmungswidrige Verwendung gilt auch die Missachtung dieser Betriebsanleitung.

### Anordnung im Rufsystem

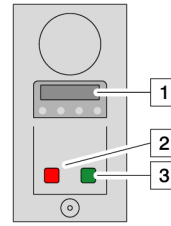


- 1 Zentraltechnik    2 Systembus    3 Raumbus

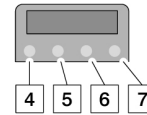
### Merkmale und Eigenschaften

- Gehäuse zur AP-Montage über eine UP-Schaltdose
- Gehäuse mit antimikrobieller Folienoberfläche im Bereich der Bedienelemente, leicht zu reinigen
- Anzeige der Rufliste auf 2-zeiligem OLED-Display
  - 2 x 12 Zeichen je Ruf
  - bis zu 10 Rufe
- Akustische Rufanzeige per Rufton
- Akustische Rufnachsendung
- Leistungsmerkmale konfigurierbar
  - per Rufanlagen-Management-Software ab Vers. 7.x
  - per Fernkonfiguration
- Firmware-Update im laufenden Betrieb möglich per Rufanlagen-Management-Software ab Vers. 7.x
- Datenübertragung und Spannungsversorgung über den FN 6000®-Systembus
- Anschluss an den Systembus zum IP-Linienmodul per 3-poligem Stecker
- Anschluss an den Raumbus II zu den Rufeinheiten per 3-poliger Klemmleiste

### Bedienelemente und Anzeigen



- 1 Display  
 2 Ruftaste mit Findelicht und Beruhigungslicht (LED)  
 3 Anwesenheits-/Abstelltaste mit Findelicht und Beruhigungslicht



- 4 Scrolltaste „aufwärts“  
 5 Scrolltaste „abwärts“  
 6 Rücksteltaste  
 7 ohne Funktion



- 8 Beruhigungslicht  
 9 Taste mit Findelicht (schwache Tastenbeleuchtung)

### Technische Daten

#### Physikalische und elektrische Daten

Abmessungen (B x H x T)	120 x 230 x 33 mm
Farbe	Reinweiß, ähnlich RAL 9010
Versorgungsspannung	18...28 V DC
Stromaufnahme in Ruhe	min. 10 mA
Stromaufnahme bei Volllast	max. 70 mA
Ausgangsstrom für Raumbus II	500 mA, abgesichert
Schutzart	IP 40
Zulässige Umgebungstemperatur	0...+40 °C
Zulässige Lagertemperatur	-10...+60 °C
Relative Luftfeuchte	10...85 % (ohne Betauung)



Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden. Kontaktdaten siehe letzte Seite.

#### Umgebungsbedingungen

Das Gerät ist nur für den Einsatz in trockenen Innenräumen geeignet. Es darf keiner Feuchtigkeitseinwirkung ausgesetzt werden.

Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.

#### Normative Hinweise

- Planung und Prüfung der Rufanlage sowie die Bescheinigung der Funktionstüchtigkeit müssen von einem „Fachplaner für Rufanlagen“ durchgeführt werden.
- Bei diesem Gerät handelt es sich nicht um ein Medizinprodukt im Sinn der Richtlinie 93/42/EWG.
- Die elektrische Sicherheit der Rufanlage ist durch Systemtrennung gewährleistet.

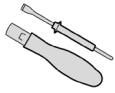
## Anleitungen für technisches Personal

### Personalqualifikation sicherstellen

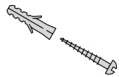
Stellen Sie sicher, dass alle Arbeiten von geeignetem Personal durchgeführt werden:

- Montieren und anschließen:  
Elektrofachkraft oder angeleitete Hilfskraft
- In Betrieb nehmen: „Fachkraft für Rufanlagen“

### Erforderliches Zubehör beschaffen



Für die Anschlussklemmen:  
Drehmoment-Schraubendreher  
Klinge: max. 2,6 x 0,6 mm  
Anzugsdrehmoment: max. 0,2 Nm



Wenn keine Geräte- bzw. Verbindungsdose installiert ist:  
Dübel Ausführung passend zur Wand  
Schrauben Halbrundkopf, Ø max. 3,5 mm

### Montage-Voraussetzungen prüfen

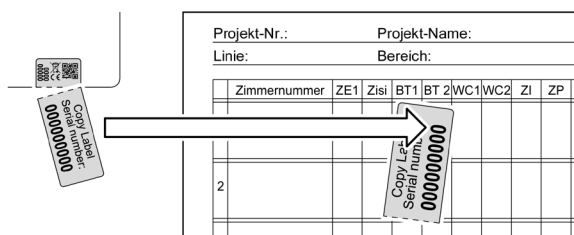
Stellen Sie vor der Montage sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der Systembus ist als IY(St)Y 4 x 2 x 0,8 ausgeführt.
- Der Raumbus ist als IY(St)Y 2 x 2 x 0,6 ausgeführt.
- Alle anzuschließenden Leitungen sind spannungslos.
- Die Wandfläche ist eben und für Dübelbefestigung geeignet.
- Eine UP-Schaltdose ist installiert: Ø 60 mm; Tiefe min. 70 mm (eine tiefere Schaltdose kann den Einbau erleichtern)

Montieren Sie das Gerät erst, wenn alle Montage-Voraussetzungen erfüllt sind.

### Seriennummer dokumentieren

Zur Vereinfachung der Dokumentation trägt jedes Gerät einen zweiteiligen Aufkleber mit der Seriennummer.



- 1 Besorgen Sie sich die Seriennummern-Liste beim System-Administrator.
- 2 Trennen Sie die Fahne mit der Seriennummer ab. Belassen Sie den Teil mit dem QR-Code am Gerät.
- 3 Kleben Sie die Fahne mit der Seriennummer in die zugehörige Spalte. Beispiele:  
ZE1 = Zimmerelektronik 1  
Zisi = Zimmersignalleuchte  
BT1 = Bett 1  
WC1 = Toilette 1  
WC2 = Toilette 2  
ZI = Zimmer  
ZP = Zusatzplatine
- 4 Bei mehreren identischen Geräten je Zimmer:  
Richten Sie zusätzliche Spalten ein und nummerieren Sie die Spalten fortlaufend. Beispiel: „ZI 1“, „ZI 2“ usw.

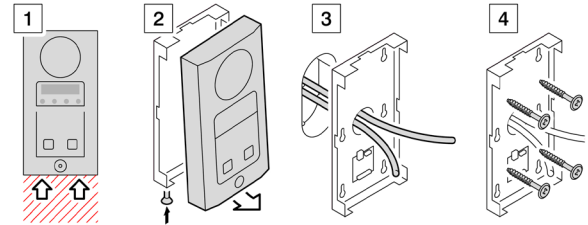
### Gerät montieren

Bei Dübelmontage:



**GEFAHR**

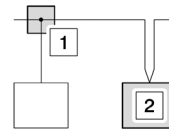
**Verborgene Leitungen oder Rohre möglich. Lebensgefahr beim Anbohren von Netzleitungen oder Gasrohren. Bohrstellen vor dem Bohren mit Leitungsfinder absuchen.**



- 1 Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Montageorts, dass die beiden Gehäuseschrauben zugänglich bleiben müssen.
- 2 Lockern Sie unten am Gehäuse beide Schrauben. Schwenken Sie das Gehäuse unten weg. Dabei wird die interne Steckverbindung getrennt. Heben Sie das Gehäuse ab.
- 3 Führen Sie die Kabel durch den Gehäuseboden.
- 4 Montieren Sie den Gehäuseboden.

### Gerät anschließen

#### Grundsätzliches zum Anschluss an einen Bus



Für den Anschluss an einen Bus gibt es 2 Möglichkeiten:

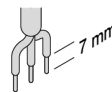
- 1 In einer Bus-Abzweigdose
- 2 Im anzuschließenden Gerät durchgeschleift

#### Grundsätzliches zum Umgang mit den Schraubklemmen

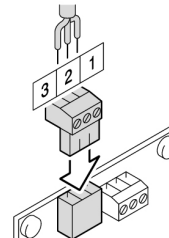


**ACHTUNG**

**Kleine Schraubklemmen. Beschädigungsgefahr bei Kraftanwendung. Drehmoment-Schraubendreher benutzen. Anzugs-Drehmoment: max. 0,2 Nm**

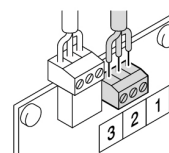


Manteln Sie die Kabelenden ab und isolieren Sie die Leitungen ab.



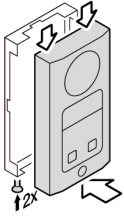
Schließen Sie den Systembus an:

- 1  $V_{PWR}$  (Versorgungsspannung)
- 2 GND (Masse)
- 3 Data<sub>SYST-BUS</sub> (Systembus-Daten)



Schließen Sie den Raumbus II an:

- 1  $V_{LB}$  (Versorgungsspannung)
- 2 GND (Masse)
- 3 Data<sub>LB</sub> (Raumbus II-Daten)



Hängen Sie das Gehäuse oben ein und schwenken Sie es unten gegen den Gehäuseboden.

Drücken Sie fest bis zum Anschlag, um die interne Steckverbindung herzustellen.

Ziehen Sie unten am Gehäuse beide Schrauben fest.

## Inbetriebnahme-Voraussetzungen prüfen

Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Das Gerät ist mit dem Rufsystem verbunden.
- Das Rufsystem ist aktiv.

Nehmen Sie das Gerät nur in Betrieb, wenn alle Inbetriebnahme-Voraussetzungen erfüllt sind.

## Gerät in Betrieb nehmen

Lassen Sie die Versorgungsspannung aufschalten. Danach ist das Gerät betriebsbereit. Merkmal: Die Tasten leuchten (Findelicht).

Benachrichtigen Sie den System-Administrator, damit er von der Rufzentrale aus das Gerät ins Rufsystem einbindet.

## Gerät konfigurieren

Konfigurationen werden nicht am Gerät vorgenommen.

Benachrichtigen Sie den System-Administrator, damit er von der Rufzentrale aus das Gerät konfiguriert.

## Gerät funktionstüchtig halten

### Quartalsweise Inspektion durchführen

Überprüfen Sie auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion:

- Signalleuchten und akustischen Signalgeber

### Jährliche Inspektion durchführen

Überprüfen Sie auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion:

- Alle übrigen Anzeigeeinrichtungen (Display)
- Alle Einrichtungen zur Rufabfrage (Scrolltasten)

### Jährliche Wartung durchführen

Führen Sie folgende Wartungsarbeiten aus:

- Anlagenteile pflegen

### Instand setzen

Wenn unzulässige Abweichungen vom Sollzustand der Rufanlage festgestellt werden:

- Führen Sie die Instandsetzung binnen 24 Stunden durch.
- Protokollieren Sie die Instandsetzung im Betriebsbuch.

Wenn die Rufanlage zwecks Instandsetzung ganz oder teilweise abgeschaltet wird:

- Sorgen für anderweitige Kontrolle der betroffenen Räume, bis die Rufanlage bzw. der abgeschaltete Teil wieder eingeschaltet wird.

## Gerät reparieren

### ACHTUNG

**Sicherheitsrelevantes Gerät.**

**Gefahr der Fehlfunktion bei unsachgemäßer Reparatur.**

**Reparaturen nur vom Hersteller ausführen lassen.**

## Anleitungen für Bedienpersonal

### Zu den Funktionen des Geräts

Dieses Kapitel beschreibt die standardmäßigen Funktionen des Geräts. Diese Funktionen können in der Zentraltechnik geändert werden.

Wenn sich Ihr Gerät anders verhält als hier beschrieben, dann lassen Sie sich die geänderten Funktionen vom System-Administrator erklären.

### Dienstzimmer-Display nutzen

#### Ruhezustand erkennen



Alle Tasten leuchten schwach (Findelicht).

14:25

Wenn keine Personalanwesenheit gesetzt ist: Das Display ist aus.

Wenn die Personalanwesenheit gesetzt ist: Das Display zeigt die Uhrzeit an.

#### Ankommenden Ruf erkennen

Der Rufton ertönt im 10-Sekunden-Takt. Das Display zeigt die Ruf-Details.

Zeile 1: Art des Rufs  
(z. B.: Ruf aus einem WC)

Zeile 2: Herkunft des Rufs  
(z. B.: Ruf aus Zi. 514, WC 2)

Ruf WC  
514-2

#### Ankommenden Notruf erkennen

Der Rufton ertönt im 1-Sekunden-Takt. Das Display zeigt die Notruf-Details.

Zeile 1: Art des Rufs  
(z. B.: Notruf aus einem WC)

Zeile 2: Herkunft des Rufs  
(z. B.: Notruf aus Zi. 206, WC 1)

Notruf WC  
206-1

#### Rufton stummschalten



Bei anstehendem Ruf kann der Rufton stummgeschaltet werden:

Drücken Sie die Rückstelltaste. Der Rufton verstummt.

Die Display-Anzeige bleibt erhalten.

Wenn ein neuer Ruf ankommt, wird der Rufton automatisch wieder aktiviert.

#### Rufliste lesen

Wenn mehrere Rufe anstehen:

Das Display zeigt nacheinander alle anstehenden Rufe in einer Endlosschleife. Höherwertige Rufe werden im stetigen Wechsel mit den übrigen Rufen angezeigt.

Ruf 219-2    Ruf 107-1

#### Rufliste durchblättern

Wenn mehrere Rufe anstehen:

Blättern Sie die Rufliste mit den Scrolltasten „aufwärts“ und „abwärts“ durch.

6 Sekunden nach dem letzten Drücken einer Scrolltaste schaltet das Display zurück zur Endlosschleife.



## Anleitung für Hilfskräfte

### Reinigen

Reinigen Sie die Oberflächen mit einem nebelfeuchten, fusselfreien Tuch. Verwenden Sie keine aggressiven und keine scheuernden Reinigungsmittel.

### Desinfizieren

Desinfizieren Sie die Oberfläche des Geräts mit einem handelsüblichen Flächen-Desinfektionsmittel nach dessen Anleitung.

#### ACHTUNG

**Hitzeempfindliche Bauteile.  
Gefahr der Zerstörung.  
Gerät nicht thermisch sterilisieren.**

### Gerät bei Nichtgebrauch lagern

Lagern Sie das Gerät in der Originalverpackung an einem geeigneten Lagerungsort. Zu den Anforderungen an den Lagerungsort siehe „Technische Daten“.

### Gerät entsorgen



Nach Ablauf der Lebensdauer:

Beachten Sie die regionalen Entsorgungsvorschriften. Lassen Sie das Gerät fachgerecht recyceln. Entsorgen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll!



#### Ruf auslösen

Drücken Sie die Ruftaste.  
Der Ruf ist ausgelöst.  
Das Beruhigungslicht leuchtet.



#### Ruf quittieren/ Personalanwesenheit setzen

Drücken Sie die Anwesenheitstaste.  
Der Ruf bzw. Notruf ist quittiert.  
Die Personalanwesenheit ist gesetzt.  
Das Beruhigungslicht leuchtet.



#### Notruf auslösen

Drücken Sie bei gesetzter Personalanwesenheit zusätzlich die Ruftaste.  
Der Notruf ist ausgelöst.  
Das rote Beruhigungslicht blinkt.  
Das grüne Beruhigungslicht leuchtet.



#### Personalanwesenheit rücksetzen

Drücken Sie die Anwesenheitstaste erneut.  
Die Personalanwesenheit ist rückgesetzt.  
Das Beruhigungslicht erlischt.